Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2018

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 25.10.2018
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Jürgen Badzinski	
Herr Eberhard Balzer	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Manfred Bartel	
Herr Hans-Jürgen Berg	
Frau Karin Brandt	
Herr Prof. Erich Buhmann	ab Punkt b) der Geschäftsordnung anwesend
Herr Uwe Cisewski	
Herr Peter Eckert	
Herr Mike Franzelius	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Frau Petra Giest	
Herr Thomas Gruschka	
Herr Christian Hackelbusch	
Frau Hannelore Hausmann	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Frau Andrea Heweker	
Herr Börries Hochfeldt	
Frau Isolde Kirchberg	
Herr Gerd Klinz	ab Punkt e) der Geschäftsordnung anwesend
Herr Kay Köppe	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Dr. Jens Kramersmeyer	
Frau Sieglinde Krause	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Frau Henriette Krebs	ab Punkt d) der Geschäftsordnung anwesend
Herr Johannes Lewek	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Detlef Mannich	
Herr Carsten Marx	ab TOP 6 anwesend
Herr Thomas Müller	
Herr Hagen Neugebauer	ab TOP 5 anwesend
Herr Heiner Rohr	ab TOP 3 anwesend
Herr Stefan Ruland	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Thomas Sacher	
Herr Uwe Schlegel	
Herr Oberbürgermeister Henry Schütze	
Herr Klaus-Gunther Seyffert	
Herr Michael Wieduwilt	
Herr Franz Worofka	
Herr Hartmut Zellmer	

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder
Herr Mirko Bader
Frau Christine Bittner
Herr Friedel Meinecke
Frau Christine Pfeiffer
Herr Uwe Schmidt

Verwaltung:
Frau Dr. Ristow
Herr Dittrich
Herr Koller
Frau Ost
Herr Knopf
Herr Hohl
Frau Schmidt-Stahmann
Frau Böttcher
Frau Krebs

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt beglückwünschte alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten. Herr Schütze schloss sich den Glückwünschen an.

Begrüßung von Herrn Hochfeldt im Stadtrat

Herr Weigelt begrüßte im Namen des gesamten Stadtrates Herrn Hochfeldt als Nachrücker von Frau Biermordt für die CDU als neues Mitglied im Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale).

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 30 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.08.2018:

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.08.2018. Die Niederschrift wurde mit 31 Ja-Stimmen - einstimmig - bestätigt.

c) Bekanntgabe über die im nichtöffenlichen Teil der Sitzung vom 23.08.2018 gefassten Beschlüsse:

Frau Dr. Ristow verlas den nichtöffentlichen Beschluss der Sitzung des Stadtrates vom 23.08.2018 wie folgt:

Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages zum Grundstück in Bernburg (Saale) OT Gröna, Friedensstr. 3 - Biergarten -
Beschlussvorlage 824/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Bernburg (Saale) beschließt einen langfristigen Pachtvertrag mit dem Ring-reiterverein Gröna e.V., Kelterweg 7, 06406 Bernburg (Saale) OT Gröna, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Steffen Stuck und seinen Stellvertreter, Herrn Steffen Bartel, zur Nutzung des alten Biergartens am Dorfgemeinschaftshaus in Bernburg (Saale) OT Gröna, Friedensstraße 3 mit folgenden Konditionen:

Vertragsbeginn: 01.10.2018 - 30.09.2030 mit jährlicher Verlängerungsklausel
Pachtzins: unentgeltlich
Der Pächter übernimmt die Kosten der Stromversorgung sowie Trinkwasser und Abwasser.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 39 (Herr Bartel abwesend)
35 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen
1 Befangenheit

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Frau Dr. Ristow verlas folgende abschließnde Beschlüsse des Hauptausschusses vom 26.09.18 wie folgt:

Verkauf eines unbebauten Grundstückstücks in 06406 Bernburg (Saale), An der Überfahrt 2
Beschlussvorlage 863/18

Beschlussvorschlag:
Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das Grundstück der Gemarkung Bernburg, Flur 42, Flurstück 1 mit 796 m². Die Notarkosten übernimmt der Erwerber.

Hauptausschuss
Abstimmung:
Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder (Herr Manich anwesend)
7 Ja-Stimmen

- **Ausbau Parkplatz unterhalb Schlossensemble - Hier: Vergabe ÖV-02718-T**
  Beschlussvorlage 861/18

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss erteilt der Firma **OEHM Bau GmbH & Co. KG**, Am Grönaer Weg 10, 06406 Bernburg, OT Peißen, als wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme „Ausbau des Parkplatzes unterhalb des Schlossensembles“ in Bernburg (Saale).

Hauptausschuss
Abstimmung:
Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder (Herr Eckert weg)
6 Ja-Stimmen

Verkauf des Gebäudekomplexes Breite Straße 24/25
Beschlussvorlage 858/18

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft folgende Grundstücke:

- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 1 mit 76 m², teilweise bebaut mit Wohnhaus an Klostergasse 2;
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 2/1 mit 166 m²,
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 2/2 mit 24 m²;
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 3 mit 321 m², Breite Straße 25, „Alte Kanzlei“, Einzeldenkmal;
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 4/2 mit 630 m²,
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 4/3 mit 246 m², bebaut mit einem Wohnhaus, Breite Straße 24, Einzeldenkmal;
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 4/4 mit 22 m²,
- Gemarkung Bernburg, Flur 51, Flurstück 4/5 mit 398 m², teilweise bebaut mit Wohnhaus angrenzend an Klostergasse 2

Im Kaufvertrag wird eine Investitionsverpflichtung vereinbart. Die Kaufnebenkosten trägt der Erwerber. Die mit dem Verkauf verbundene Verschlechterung des Jahresergebnisses 2018 wird akzeptiert.

Hauptausschuss
Abstimmung:
Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder
6 Ja-Stimmen

Verkauf Grundstück Gemarkung Preußlitz, Flur 5, Flurstück 33/1
Beschlussvorlage 841/18

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das Grundstück in der Gemarkung Preußlitz, Flur 5, Flurstück 33/1, Größe: 1.521 m². Die Kaufnebenkosten trägt der Erwerber.

Hauptausschuss
Abstimmung:
Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder
6 Ja-Stimmen

e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Frau Dr. Ristow, Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Herr Weigelt bat die Mitglieder des Stadtrates, die TOP 19 und 20 in der Reihenfolge zu tauschen. Die in der Reihenfolge geänderte öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig mit 33 Ja-Stimmen festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen von anwesenden Einwohnern.

2. Abberufung der Jugendwartin der Ortsfeuerwehr Aderstedt
Beschlussvorlage 856/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Frau Sandra Brehmer von der Funktion der Jugendwartin der Ortsfeuerwehr Aderstedt mit sofortiger Wirkung abzuberufen.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 33
33 Ja-Stimmen

3. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Planungs- und Umweltausschuss
Beschlussvorlage 850/18

Herr Seyffert nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Beschlussvorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Martin Seyffert, 06406 Bernburg (Saale) als sachkundigen Einwohner in den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 33
32 Ja-Stimmen
1 Befangenheit

4. Information über die Berufung eines neuen Mitgliedes in den Haushalts- und Finanzausschusses und in den Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 234/18

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

5. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) - Ergänzung
Beiblatt 822/18/1

Herr Weigelt wies auf die Ergänzung der Verwaltung in § 18 Abs. 4 Nr. 2.7. der Hauptsatzung hin. Hierzu gab es keine Bedenken.

5.1. Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 822/18

Zu dieser Beschlussvorlage lag ein Schreiben des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Peißen, Herrn Groth, vor, in welchem er die Bekanntmachungen gem. 17. Abs. 3 der Hauptsatzung, welche künftig im Amtsblatt des Salzlandkreises veröffentlicht werden sollen, monierte, da der Zugriff auf das Amtsblatt für viele Bürger nur sehr umständlich möglich sei.

Herr Dittrich gab hierzu den Einwand, dass das Amtsblatt des Salzlandkreises 14tägig oder nach Bedarf erscheine. Hierdurch können für die Stadt Bernburg (Saale) die Fristen besser eingehalten und Verfahren beschleunigt werden. Das Amtsblatt des Salzlandkreises ist im Internet für alle Bürger abrufbar. Weiterhin können im Amtsblatt der Stadt und auch auf der Homepage der Stadt diesbezügliche Hinweisbekanntmachungen veröffentlicht werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hebt den Beschluss 740/18 vom 8. März 2018 auf.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Hauptsatzung in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 35
35 Ja-Stimmen

6. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), seine Ausschüsse und seine Ortschaftsräte
Beiblatt 825/18/1

Herr Weigelt berichtete, dass der Ortschaftsrat Preußlitz folgendem Antrag von Ratsmitglied Herrn Meier einstimmig stattgegeben habe:

Die Beschlussvorlage 825/18 wird nur unter der Bedingung empfohlen, dass die Frist im § 14 (3) Geschäftsordnung (Zustellung der Sitzungsniederschrift) auf einen Monat festgeschrieben wird.

Über den Änderungsantrag des Ortschaftsrates Preußlitz zur Geschäftsrodnung fasste der Stadtrat folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) befürwortet den Antrag des OR Preußlitz und fasst folgenden Beschluss:

§ 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

Die Niederschrift soll allen Stadträten innerhalb eines Monats nach der Sitzung zugeleitet werden.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
31 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

6.1. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), seine Ausschüsse und seine Ortschaftsräte
Beschlussvorlage 825/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

7. 3. Satzung zur Änderung der Gewässerunterhaltungsumlagesatzung
Beschlussvorlage 854/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bernburg (Saale) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Taube-Landgraben“, „Untere Bode“, „Westliche Fuhne/Ziethe“ und „Wipper Weida“ gemäß Anlage 1.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
35 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

8. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren für die Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 851/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren für die Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage 1.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

9. Benutzungsordung für die Aderstedter Scheune, den Saal, die ehemalige Gaststätte und den Vereinsraum in Bernburg (Saale), OT Aderstedt
Beschlussvorlage 845/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Benutzungsordnung für die Nutzung der Aderstedter Scheune, den Saal, die ehemalige Gaststätte und den Vereinsraum in Bernburg (Saale), OT Aderstedt, Hauptstraße 8 und Alte Dorfstraße 2a in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

10. Umsetzung der präventiven Maßnahmen der Hochwasserschutzkonzeption der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 874/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister

1. einen Projektdurchführungvertrag mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (LHW) zur Umsetzung der o. g. Maßnahmen mit den o. g. Eckpunkten abzuschließen und
2. nach Übernahme der Finanzierung der Maßnahmen zum präventiven Hochwasserschutz für die Bereiche Solbadstraße – Stadtmauer, Breite Straße, Kammerhof bis Stadtmauer, Gutenbergstraße, Platz der Jugend – Bahndamm und Am Werder durch den LHW die hierzu ergangenen Fördermittelbescheide an das Landesverwaltungsamt zurückzugeben.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

11. Sanierungspreis 2017
Beschlussvorlage 860/18

Frau Brandt fragte nach, aus welchem Grund die Ortschaften bei der Verleihung des Sanierungspreises nicht mit berücksichtigt werden.

Herr Zellmer antwortete als Vorsitzender des Bau- und Sanierungsausschusses, dass die Ortsbürgermeister vor etlicher Zeit aufgefordert worden seien, Vorschläge für den Sanierungspreis aus ihren Ortschaften mitzuteilen. Bis dato habe kein einziger Ortsbürgermeister einen Vorschlag aus seiner Ortschaft für den Sanierungspreis unterbreitet.

Beschlussvorschlag:
Der Bau und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) die Objekte Annenstraße 23, Kugelweg 6, Steinstr. 3g und Dessauer Str. 72 mit dem Sanierungspreis 2017 zu prämieren.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 35
35 Ja-Stimmen

12. Überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben "Museum Schloss Bernburg - Ausstattung"
Beschlussvorlage 855/18

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

12.1 Überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben "Museum Schloss Bernburg - Ausstattung"
Beiblatt 855/18/1

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

12.2 Überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben "Museum Schloss Bernburg - Ausstattung"
Beiblatt 855/18/1/1

Beschluss:

Abweichend vom Beschlussvorschlag des Haushalts- und Finanzausschusses erfolgt vom Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgender Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 105.700,00 € bei der Kostenstelle 51120099-511200-5211001, Projekt E-51120603 (Umzug Museum). Die Deckung erfolgt als Zwischenfinanzierung über die Kostenstelle 51120099-511200-5211001, Projekt E-51120110 (Hotel Wien).

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
35 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

13. 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Straßennetzgliederung
Beschlussvorlage 836/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 2. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Straßennetzgliederung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

14. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2, Kennwort: "Am Grönaer Weg" in Peißen Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf
Beschlussvorlage 837/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-3 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

15. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2, Kennwort: "Am Grönaer Weg" in Peißen Satzungsbeschluss
Beschlussvorlage 838/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 mit dem Kennwort: „Am Grönaer Weg in Peißen“ gemäß folgender Beschlussformulierung als Satzung und billigt dessen Begründung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

16. Konzept Wohnmobilstellplätze
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 839/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung eines Konzeptes zur Förderung von Wohnmobilstellplätzen zur Stärkung des Tourismus und der Wirtschaftskraft der Stadt und der Region.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

17. 1. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Verknüpfung der Ortsteile
Beschlussvorlage 840/18

Herr Schlegel machte darauf aufmerksam, dass mit dem Radverkehrskonzept ein guter Schritt getan worden sei, jedoch müsse noch viel mehr gemacht werden. So wies Herr Schlegel auf die fehlenden Radwege und auf die schlechten Radverbindungen zu den einzelnen Ortschaften hin oder auf die fehlenden Radwege z. B. in der Kustrenaer Straße.

Herr Dittrich stimmte dem zu und gab aber den Einwand, dass auch bei Radwegen etliche Prämissen und Vorschriften eingehalten werden müssen. Dies beginnen meist schon mit der Straßen- oder der Fußwegbreite.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 1. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Bernburg (Saale) – Teilfortschreibung Verknüpfung der Ortsteile.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

18. Bebauungsplan Nr. 91 mit dem Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und der Straße Weinberg“ Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf Beschlussvorlage 842/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-2 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.
(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln.)
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

19. Bebauungsplanes Nr. 91 mit dem Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und der Straße Weinberg“ Billigung des 2. Entwurfes Beschlussvorlage 844/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 91 mit dem Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und der Straße Weinberg“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

20. Betrauung des Vereins WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. Beschlussvorlage 843/18

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, den Verein WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. für einen Zeitraum von 10 Jahren mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse entsprechend des als Anlage 1 beigefügten Betrauungsaktes zu betrauen.

2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, den Betrauungsakt an den Verein WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. zu erlassen.

3. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beauftragt den Oberbürgermeister bzw. seine Vertreter im Beirat und in der Mitgliederversammlung des Vereins WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. darauf hinzuwirken, dass die Regelungen des Betrauungsaktes eingehalten insbesondere die gemeinschaftlichen Aufgaben erfüllt werden.

4. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, redaktionelle Änderungen der Betrauung insbesondere Anpassungen und Veränderungen, die keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung darstellen sowie Anpassungen an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts vorzunehmen. Über Änderungen des Betrauungsaktes ist der Stadtrat zu informieren.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

21. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "Stadtteilzentrum Südost" – Abwägung der Anregungen zum Entwurf Beschlussvorlage 866/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1 bis 4 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 35
35 Ja-Stimmen

22. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "Stadtteilzentrum Südost" – Satzungsbeschluss Beschlussvorlage 867/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Stadtteilzentrum Südost“ gemäß nachfolgender Beschlussformulierung als Satzung und billigt die dazugehörige Begründung**.**

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

23. Bebauungsplan Nr. 93 "Einzelhandelsstandort Am Platz der Jugend" – Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 868/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 93, Kennwort: „Einzelhandelsstandort Am Platz der Jugend“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

24. Eröffnungsbilanz der Stadt Bernburg (Saale) zum 01.01.2013
Beschlussvorlage 859/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt

1. die Dienstanweisungen zur Bewertung des kommunalen Vermögens im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens gemäß Anlage 1 bis 3.

2. die geprüfte und durch das Rechnungsprüfungsamt uneingeschränkt bestätigte Eröffnungsbilanz der Stadt Bernburg (Saale) zum 01.01.2013 mit einer Bilanzsumme von 130.559.525,59 € und einem Eigenkapital von 51.824.188,20 € sowie den Anhang zur Eröffnungsbilanz

und nimmt

3. den Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bernburg (Saale) und die Stellungnahme des Oberbürgermeisters hierzu zur Kenntnis.

Abstimmung:
Mitglieder: 41
davon anwesend: 36
36 Ja-Stimmen

25. Jahresabschluss 2017 des WZV "Saale-Fuhne-Ziethe" Informationsvorlage IV 230/18

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

26. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) - Schuljahr 2018/19 bis 2027/28 Informationsvorlage IV 229/18

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Zu dem Einwand von Herrn Buhmann bezüglich Lehrermangel wies Herr Koller drauf hin, dass die Stadt Bernburg (Saale) keinen Einfluss auf die Lehrkräfte oder auf einen Lehrplan nehmen könne. Hierfür sei das Land Sachsen-Anhalt (Landesschulamt) zuständig. In den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen lediglich Mitarbeiter des Hortes, Hausmeister und Schulsekretäre.

27. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und Ortschaftsräte für das Jahr 2019 Informationsvorlage IV 228/18

Antrag:

Herr Gruschka beantragte, die Sitzung des Stadtrates vom 25.04.18 auf den 0205.2018 zu verlegen.

Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

28. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Gewässerunterhaltungsumlage

Zur Gewässerunterhaltungsumlage fragte Herr Klinz auf Grund der Höhe der Umlage nach dem Sinn, den Aufwand und den Nutzen dieser Umlage. Vielleicht könne dies durch die Verwaltung überprüft werden.

Baumaßnahmen der Deutschen Bahn

Herr Kramersmeyer fragte nach, ob die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn im Zeitplan liegen und wann diese beendet seien.

Herr Schütze antwortete, dass Probleme bezüglich des Zeitablaufs nicht bekannt seien.

Ampelschaltung an der Annenkreuzung

Zur Ampelschaltung an der Annenkreuzung fragte Herr Kramersmeyer nach, ob auf Grund des großen Rückstaus darüber nachgedacht worden sei, diese Schaltung zu ändern. Ein grüner Pfeil wäre auch schon eine Entlastung. In diesem Zusammenhang könne man auch darüber nachdenken, die Kreuzung künftig kreativ umzubauen, wie z. B. zu einem Kreisverkehr.

Zur Ampelschaltung wies Herr Schütze darauf hin, dass Herr Schelhas vom Salzlandkreis glaubhaft versichert habe, dass eine einfache Ampelumschaltung nicht möglich sei. Der Salzlandkreis habe diesbezügliche Prüfungen vorgenommen. Herr Schütze wies auch auf die Kreuzungsvereinbarung mit dem LSBB hin. Die Ampelzueitschaltungen werden von Fachleuten berechnet und geprüft. Weiterhin müssen gesetzliche Vorschriften eingehalten werden.

Den Vorschlag zum Umbau der Kreuzung könne gerne aufgegriffen und an die zuständige Behörde (LSBB) weitergegeben werden, so Herr Schütze.

Zur Problematik Annenkreuzung (grüner Pfeil und Ampelschaltung) schlug Herr Dittrich vor, eine diesbezügliche Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes des Salzlandkreises dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Herr Seyffert monierte ebenfalls den langen Rückstau der Ampel an der Annenkreuzung. Weiter erinnerte er an die Meldungen der Fraktionen für die Fahrt unter Tage.

Dank an Verwaltung

Herr Buhmann sprach der Verwaltung seinen Dank aus bezüglich der Genehmigung zur Gestaltung der Schaufenster Am Markt 12 und 13 mit Graffiti und für das Anbringen des Verkehrsschildes bezüglich Durchfahrtverbot auf der Alten Bibel. Jedoch sei das Verkehrsschild bereits mit einem FCM-Aufkleber beklebt worden.

Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf der Alten Bibel

Herr Buhmann informierte, dass in der letzten Zeit der Vandalismus auf der Alten Bibel zugenommen habe. Alle neuen Bänke seien bereits beschmiert oder zerstört worden. Der Betriebshof repariere zwar die Bänke sehr schnell, worüber sich Herr Buhmann freue und sich bedanke, jedoch könne das ja nicht die Lösung sein. Weiterhin sei es am Wochenende zu einer harten verbalen sexuellen Belästigung von jungen Frauen auf der Alten Bibel gekommen. Hier müsse vehement gegengesteuert werden, hier könne man die Jugendlichen nicht mit Samthandschuhen anfassen. Es müssten mehr Sozialarbeiter unterwegs seien, vielleicht mit einer Bodycam, damit die Jugendlichen wissen, dass auch wirksam kontrolliert werde.

Herr Zellmer stimmte den Ausführungen von Herrn Buhmann zu und wies ebenfalls auf die Zustände auf der Alten Bibel hin. Eine ältere Dame, berichtete Herr Zellmer, sei vor kurzem verbal und tätlich angegriffen worden, da sie Jugendliche aufgefordert habe, ihr Papier in den Mülleimer zu werfen. Die könne nicht akzeptiert werden. Der Stadtrat müsse möglichst schnell Beschlüsse fassen, wie man die Ordnung und Sicherheit auf der Alten Bibel verbessern könne. Die Verantwortlichen müssen auch zur Verantwortung gezogen werden z. B. durch Ordnungsgeld oder Platzverbote. Herr Zellmer verwies auf das diesbezügliche Arbeitspapier von Frau Dr. Köster, welches er sehr begrüße. Herr Zellmer rief den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), die Presse und auch die Eltern in dieser öffentlichen Sitzung auf, mehr zu unternehmen, damit sich der Zustand auf der Alten Bibel verbessere.

Herr Dittrich gab hierzu bekannt, dass das Diskussionspapier den Fraktionen vorgelegt worden sei. Die Verwaltung warte nun auf die Reaktion der Fraktionen und auch auf konstruktive Vorschläge unter Beachtung der rechtlichen und der finanziellen Möglichkeiten der Stadt.

Ernst-Grube-Straße und Gastrich-Trinkhalle

Herr Balzer gab bekannt, das sein Bernburger Bürger die Frage gestellt habe, aus welchem Grund die Ernst-Grube-Straße als Einbahnstraße eingestuft worden sei.

Herr Dittrich antwortete, dass die Ernst-Grube-Straße nach Beendigung der Bauarbeiten auf Grund der Straßenbreite als Einbahnstraße deklariert worden sei.

Weiterhin gab Herr Balzer die Anregung, dass neben der Bedürfnisanstalt auch eine Gastirch-Trinkhalle aufgebaut werden könne. Diese Anregung habe er in einem Leserbrief in der MZ kundgetan, woraufhin die MZ diese Anregung auch in einem Artikel wiedergegeben habe. Die Resonanz auf diesen Artikel sei sehr groß gewesen, so Herr Balzer. Die Gastrich-Trinkhallen wurden in den 70er Jahren durch die damalige Regierung enteignet. Die Aufstellung einer Gastrich-Trinkhalle könne dann zusammen mit einer Ehrung von Frau Gastrich vorgenommen werden. Hier bat Herr Balzer um Unterstützung durch die Fraktionen.

Zu den Aufstellung einer Gastrich-Trinkhalle auf dem Karlsplatz bat Herr Schütze Herrn Balzer um die Erarbeitung eines diesbezüglichen Konzeptes zur Finanzierung und Betreibung der Gastrich-Trinkhalle. Zur Ehrung von Frau Gastrich bat Herr Schütze um einen konkreten Vorschlag, wie und in welcher Form Frau Gastrich geehrt werden möge.

Buhaltestelle OT Crüchern

Frau Hausmann berichtete, dass der Verkehr an der Bushaltestelle so groß sei, dass sich die Kinder nicht mehr über die Straßen trauen. Viele Eltern hätten sich schon beschwert. Es existiere dort kein Fußweg und die Beleuchtung sei auch sehr schlecht. Durch die Sperrung fahren viele Biendorfer auf dieser Straße zur B6n, so dass es für Kinder sehr schwer sei, die Straße zu überqueren. Frau Hausmann bat um Unterstützung, ob an dieser Stelle vielleicht ein Zebrastreifen angebracht werden könne.

ÖPNV-Konzept

Frau Krebs fragte nach dem Stand zum ÖPNV-Konzept. Hier bat Frau Krebs um eine Kommunikation auch in der Öffentlichkeit, wie e smit dem Konzept weitergehe.

Herr Schütze wies darauf hin, dass der Salzlandkreis für das ÖPNV-Konzept zuständig sei. Zur Rendezvous-Haltestelle berichtete Herr Schütze, dass es mit dem Betreiber Gespräche zu mehreren Varianten gegeben habe. Ziel sei es, die Haltestelle 2019 zu bauen.

Wohngebiet Zepziger Weg

Frau Krebs fragte nach, was mit der Freifläche durch den Abriss von Wohnblöcken geplant sei, wie z. B. Errichtung einer Grünfläche mit Abenteuer-Spielplatz.

Herr Schütze antwortete, dass noch weiterer Abriss stattfinden werde. Nach Abschluss sämtlicher Abrisse werde über die Aufwertung der Flächen beraten.

Minibildband mit Texten von Jürgen Weigelt

Herr Klinz lobte den neuen Minibildband „Bernburg an der Saale“ mit Texten von Jürgen Weigelt als einen idealer Begleiter für einen Stadtrundgang. Ein sehr gelungenes Buch, welches vor allem durch sein praktisches DIN-A7-Format gefalle.

Haushaltsplanentwurf 2019

Frau Dr. Ristow informierte, dass zur heutigen Sitzung an die Mitglieder des Stadtrates, welche nicht am Ratsinformationssystem “Session” teilnehmen, der Haushaltsplanentwurf 2019 in Papierform übergeben wurde. Für die Mitglieder, welche am Ratsinformationssystem “Session” teilnehmen, werde der Entwurf in Session eingestellt.

Für das Protokoll

Jürgen Weigelt	Henry Schütze	Yvonne Krebs
Stadtratsvorsitzender	Oberbürgermeister	Stadtrtsbüro